

Presseinformation • August 2005

Alberto Manguel

Tagebuch eines Lesers

S. Fischer

Wie seine Biographie waren Alberto Manguels Bücher über viele Länder verstreut: Tel Aviv, Buenos Aires, Mailand, Barcelona, Tahiti, Montreal – überall ließ er Bücher zurück und nahm Erinnerungen mit, die er nun in einer Bibliothek vereinigt.

Monat für Monat nahm Manguel sich 2001/2002 je eines seiner Lieblingsbücher vor, von Don Quijote zu Kipling, von Sherlock Holmes zu H.G. Wells und dem »Wind in den Weiden«. Draußen konnte man fürchten, die Welt breche auseinander: das Attentat auf das World-Trade-Center, die Invasion des Iraks. Aber lesend zeigt uns Alberto Manguel, wie man als wacher Beobachter auch in solchen Zeiten den Überblick nicht verliert.

Alberto Manguel
Tagebuch eines Lesers
Aus dem Englischen von Chris Hirte
ca. 192 Seiten, gebunden
EUR 17,90 (D); sFr 31,70
ISBN 3-10-048751-6



»Lies, um zu leben!« Flaubert

Alberto Manguel, 1948 in Buenos Aires geboren, wuchs in Israel und Argentinien auf und ist kanadischer Staatsbürger. In mehreren Sprachen zu Hause, wirkte er u. a. in Buenos Aires, Paris, Mailand, London und Toronto als Verlagslektor, Literaturdozent und Übersetzer. Sein in alle Weltssprachen übersetztes Buch »Eine Geschichte des Lesens« wurde 1998 mit dem Prix Medicis ausgezeichnet. Bei S. Fischer erschien 2003 »Stevenson unter Palmen«, eine metaphysische Kriminalgeschichte.

S. Fischer Verlag • Presseleitung Belletristik • Petra Baumann-Zink
Hedderichstraße 114 • D-60596 Frankfurt am Main • Tel. +49 (0) 69 6062 202 • Fax 069-6062 414
Büro Berlin: Neue Grünstr. 17 • D-10179 Berlin • Tel. +49 (0) 30 30 86 39 0, Fax 030-30 86 39 10
www.fischerverlage.de • petra.baumann-zink@fischerverlage.de

S. Fischer 